

**Zeitschrift:** Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Herausgeber:** Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Band:** 13 (1897)

**Heft:** 8

**Rubrik:** Aus der Praxis - für die Praxis

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 25.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Stockwerk befindet sich noch ein auf unsererem Bilde in der Seitenfassade sichtbares Zimmer und im Turm eine Gallerie, von der aus die Bahnhofstraße und ein großer Teil der übrigen Stadt überschaut werden kann. Alle Decken des ganzen Hauses sind feuerficher konstruiert und überall sind die Wände verschiebbar, damit ohne große Mühe die Zimmer vergrößert, eigentlich aus zwei oder drei Zimmern je nach Bedürfnis eines gemacht werden kann. Trotzdem dieses Haus die Ecke der Bahnhofstraße - Stihlgasse bilden wird, ist doch noch eine Passage durch dessen Erdgeschoss von der Bahnhofstraße zur Stihlgasse vorgesehen. In dieser Passage sollen die Schaufenster der Parterreläden den Blick in das Innere der letzteren freigeben. Das Haus wird innen und außen elektrische Beleuchtungseinrichtungen erhalten. Bierliche, schmiedeeiserne Geländer werden die Schaufenster vor Eingedrücken werden schützen und noch andere reiche Schmiedearbeiten sind neben dem vielen Bildhauerschmuck zur Verschönerung der neuen „Trüsse“ geplant.

Diesen alten Namen wird das neue Haus bewahren und so wird es wenigstens dem Namen nach die Erinnerung an jene ferne Zeit bleiben, von der der Chronist erzählt und der die „Trüsse“ noch als stattliches Haus galt und noch niemand eine Ahnung hatte von den Brunnengebäuden, unter denen in Zürich fortan die neue „Trüsse“ gezählt wird.

## Aus der Praxis — Für die Praxis. Frage.

N.B. Unter diese Rubrik werden technische Auskunftsbegehren, Nachfragen nach Beringssquellen etc. gratis aufgenommen; für Aufnahme von Fragen, die e genüllt in den Inseratenteil gehören (Kaufgeschäfte etc.) wolle man 50 Cts. in Briefmarken einsenden. Verkaufsgesuche werden unter diese Rubrik nicht aufgenommen.

**166.** Wer liefert dauerhafte Tafeln mit Aufschrift für englische Closets und Bade-Einrichtungen?

**167.** Welches Engros-Geschäft liefert billigst sämtlichen Bedarf, um ein Bettwarengeschäft zu gründen, Bettfedern, Drilch, Rohhaar, Seegrass, Matratzenfedern &c.? Briefe unter Nr. 167 befördert die Expedition.

**168.** Wer liefert billigst Stoff und Leder für Wagenverdecke? Lieferanten wollen sich unter Nr. 168 melden.

**169.** Welches Sägerei- oder Hobelwerk oder welcher Holzhändler liefert ausgeschnittenne echene oder ulmene Nadelholz nach Modell? Welcher Landwagner könnte billigst gute, trockene, fertige Radspichen ebenfalls nach Muster liefern? Briefe unter Nr. 169 an die Expedition d. Bl.

**170.** Wer gibt einem mittellosen Mann auf eine wirklich großartige Erfindung (Holzbearbeitungsmachine) sofort Fr. 300 gegen hohe Provision? Event würde auch ein stiller Anteilhaber angenommen. Offerten unter Nr. 170 an die Expedition.

**171.** Welcher Architekt oder welches Geschäft erstellt Schau- sentereinrichtungen als Spezialität?

**172.** Wer hat eine gut erhaltene Schmirgelschleifmaschine zu verkaufen, für Scheiben von circa 4–600 mm Durchmesser?

**173.** Ich suche für meine Patent-Ablachhähne aus Gusseisen für dicke und dünnflüssige Substanzen einen Fachmann, der mir mit Rat und That an die Hand gehen würde, um diese Hähne durch galvanische Verzinnung der inneren Wandungen resp. des Laufes geeignet zum Abzug von „Honig“ zu machen. Ist jemand hierzu bereit? Offerten erbitbt C. R. Ziegler, Bern.

**174.** Wer liefert Papyrolith-Böden und haben sich solche in der Praxis bewährt? Offerten an Helbling-Dielhelm, Molkerei-Bureau, Rapperswil (St. Gallen).

**175.** Kann zur Bekleidung einer Turmbedachung (Kuppel) Aluminium hinsichtlich der Wetterbeständigkeit empfohlen werden und wo in der Schweiz ist dieses Metall zu ähnlichem Zweck schon verwendet worden?

**176.** Wer liefert Eisenbänder zum Beschlagen der Kofferräder resp. Kanten und Kofferschlösser, Charniere und Griffe?

**177.** Möchte eine kleinere Hülfsmaschine anschaffen zum Bohren von Thürfriesen und Nuten, welche auch als Bandsäge benutzt werden kann. An derselben Maschine soll nicht zu viel gemacht werden können, da ich annehme, daß bei größerer Kraftanwendung, z. B. Hobeln, die Eignetheit der leichteren Bestandteile, z. B. diejenigen der Bohrmaschine, darunter leiden könnte. Darum keine Universalmaschine von Kompliziertheit Also nur Bohren, Nuten und Bandsäge, eventuell auch leichte Arbeit, z. B. Vorrichtung zum Zapfenschneiden. Wo kann eine solche Maschine gekauft werden und gibt es solche für Hand- und Fußbetrieb, welche auch eventuell für Kraftbetrieb benutzt werden kann?

**178.** Wer kann in eine neue Fabrik anlage mit elektrischem Betriebe von 30 Pferdekräften die neuesten Werkstatteinrichtungen

offerieren und unter was für Bedingungen? Schlosserwerkstatt, Spenglerwerkstatt, Schreinerwerkstatt für Eislastenfabrikation, alles Maschinenbetrieb. Offerten unter Nr. 178 an die Exped.

**179.** Wer liefert Modelle zur Kunsteinsfabrikation und zu welchem Preise?

**180.** Wer kann Auskunft geben, wo das Messingpulpa-  
Ecureur Anglo-American, Dr. Albert Mengé's Invention, erhältlich ist?

**181.** Wer liefert Pfannen, Einschäßen, Wasserkessel in Kupfer, sauber und schön gearbeitet, zu billigem Preise für den Wieder- verkauf?

**182.** Wer liefert Stoff zu Feldsesseln, wenn möglich mit Blumen? Offerten an G. Birdschäder, Eßlingen b. Uster.

**183.** Wer hätte einen zum Holzdrehen eingerichteten, gut erhaltenen Sportfix, sowie eine Bandsäge (Rollendurchmesser 70 bis 90 cm) billig zu verkaufen? Offerten mit Preisangabe an H. Essinger, Au-Wädenswil.

**184.** Wer liefert zweimäßige Aufzüge für Lasten von 500 Kilos für Handbetrieb auf 12 Meter Höhe?

**185.** Wer ist Verkäufer einer noch gut erhaltenen Blechscheere, wenn möglich mit Stanze, für Motorenbetrieb?

**186.** Gibt es nicht einen Apparat, um den Leim in einer Schreinerei mittels Elektrizität warm zu halten? Wenn ja, wer fabriziert solche?

## Antworten.

Auf Frage 136. Korksteine und Korkplatten, prima Ware, fabriziert die Mechanische Korkwarenfabrik Dürrenäsch (Aargau). Vorzugspreise für Baugeschäfte.

Auf Frage 146. Offerte von Herrn Alb. Spitz, Zimmermeister, Goldau, geht Ihnen direkt zu.

Auf Frage 149. Wir sehen immer und allenfalls, daß auch gelernte Baumeister meinen, ein sog. „Cementstein“ sei besser und tragfähiger, als ein ordentlicher Backstein. Das ist eine traurige Erfahrung, denn sie beweist, daß auch für Fachleute die Untersuchungen und Publikationen der eidg. Untersuchungsanstalt für Baumaterialien am Polytechnikum böhmische Dörfer sind und bleiben. Augenscheinlich verwechseln die Herren die „Cementsteine“ mit Cementbeton, mit dem sie außer dem Namen nichts gemein haben. Sie werden fast durchweg aus minderwertigem Material, Schlacken &c. und billigem Kalk erstellt. „Wir haben immer einige leere Cementfässer in der Fabrik“, jagte uns einmal ein solcher Steinfabrikant, „daß d' Cementsteine wenigstens dra schmöcké hönne.“ Viele solche Steine lassen sich nach Jahr und Tag noch mit der Hand zerdrücken, gerade wie die Gipsbaumaterialien für Zwischenwände und Gewölbe, wofür es jeden Monat drei oder sieben neue Patente gibt.

Der offizielle Bericht über Baumaterialien von 1883 (Zürcher Landesausstellung), in welchen natürlich nur die besten sog. Cementsteine figurieren, gibt u. a. folgende Zahlen:

a. Thonsteine. Druckfestigkeit in Kg. pr. m<sup>2</sup>

	Wasser- trocken	gesättigt
Thonwarenfabrik Uesslingen, B. Z.		
Vollsteine, Maschinensteine, rot (Lehm)	294	264
"	449	(höchste Leistung) 377

Schmidheinrich, Heerbrugg		
Vollsteine, Maschinensteine, rot	374	320
"	400	289

H. Egger, Nebikon		
Vollsteine, Maschinensteine, dunkelrot	261	183
"	227	207

Thonwarenfabrik Uesslingen, B. Z.			
Lochsteine	rot (Lehm)	270	247

Thonwarenfabrik Uesslingen, B. Z.		
Lochsteine	hellgelb	582 (höchste Leistung) 495

Bausteinfabrik Zürich			
Lochsteine	"	304	374
"		255	294

Bausteinfabrik Zürich			
Verblendsteine	rot	340	282

Heurich, Zürich	Lochsteine, hellgelb	320	241
"	weißlichgelb	141	200

"	"	158	390
	b. Cementsteine.		

Bausteinfabrik Solothurn	Cementsteine, grau	70	—
L. v. Roll, Choindez	Schlackensteine "	290	177

Staats-Bergwerk Käpfnach			
Cementsteine	gelblichgrau	209	182
"	dunkelgrau	142	125

Ruge u. Co., Altstetten	grau	308	186
(woraus hervorgeht, daß hauptsächlich in nassen Zustand (also in Fundamenten, Gräbern und Wasserbauten) die Tragkraft der besten Cementsteine weit unter derjenigen eines ordentlichen Backsteines bleibt, trotzdem sie nur ca. 2% Wasser aufnehmen, Backsteine aber 12–25%)			

Natürlich, so schwammige, nur leicht angeröste Lehmsteine, wie man sie da und dort auf dem Lande trifft und eine lässige Baupolizei sie auch manchenorts noch in der Stadt zuläßt, haben auch keinen Wert, sondern dienen in Häusern nur zum Verstopfen von Löchern, zum Aufspeichern von Feuchtigkeit und Krankheitsteimen, weil sie schwammig sind, und zum Unterhalt für Zwickmauerer; aber jeder besser gebrannte Backstein, sei er nun gelb oder rot, ist in Bezug auf Druckfestigkeit und Gesundheit dem landläufigen sog. Cementstein weit überlegen.

Auf Frage 151. In Ihrem Falle ist ein Wasserrad zu empfehlen. Kraft schwankt zwischen 0,2 PS und 13,5 PS. Wasserräder besser Konstruktion liefert J. Aeppli in Rapperswil.

Auf Frage 155. Wenden Sie sich an die mech. Holzrouleaufabrik von Oscar Danielis, Anton Dorner's Nachf., in Norschach, die als Spezialität Holz-Rouleaux von rundem und ovalem Holzdraht in allen Stärken erstellt.

Auf Frage 156. Bei 400 Minutenliter und 11 m Gefälle erhalten Sie konstant 0,7 HP. Für vollständige Ausnützung der Kraft ist ein Reservoir von wenigstens 300 m<sup>3</sup> notwendig; in diesem Fall haben Sie während 12 Stunden ca. 1,5 HP zur Verfügung. Wenn das Wasser nicht durch Röhren zum Etablissement geleitet werden kann, so lohnt sich eine Anlage nicht. J. U. Aebi, Maschinenfabrik, Burgdorf.

Auf Frage 156. Franz L. Meyer in Luzern ist Alleinvertreter der Aermotor Co. Sie erhalten schriftlich eingehende Antwort. Zur Notiznahme der Leser kurz Folgendes: Wenn jemand einen Windmotor will, so frage ich: 1. Wie ist Ihre Windlage? 2. Was muß der Windmotor leisten? Dann kommen verschiedene relative Punkte zur Berücksichtigung, die mich entscheiden lassen, ob der Motor anwendbar ist oder nicht, und wenn ich liefern, so ist es das beste System der Branche, sehr sensible, einfach, kräftig, leicht und sturmstarker, ganz aus Stahl und im Bad verzinkt. Billigste Kraft für Wasserversorgung und kleinere Werkstätten.

Auf Frage 156. Wenden Sie sich gesl. um nähere Angaben über das Ustrad an J. J. Aeppli-Trautvetter in Rapperswil, welcher auch die Ausführung billigst übernimmt.

Auf Frage 158. Spiralbohrer liefert billigst die Firma Willy Custer, Zürich III.

Auf Frage 158. Wenden Sie sich gesl. an Wwe. A. Karcher, Werkzeuggeschäft, Zürich, welche Ihnen mit niedrigsten Preisen für echte amer. Morsee-Spiralbohrer dienen kann.

Auf Frage 158. Spiralbohrer liefert in allen Ausführungen, auch nach eingehendem Mustern A. Gennar in Richterswil und Thalwil.

Auf Frage 158. Spiralbohrer fabriziert die Aktiengesellschaft für Fabrikation Reishauer'scher Werkzeuge, Zürich, Industriequartier.

Auf Frage 160. 400 Liter per Minute ergeben bei 11 m Fall etwa  $\frac{3}{4}$  Pferdestärken bei 12stündiger Arbeitszeit. Bei Aufspeicherung des Wassers in einem Reservoir von rund 300 m<sup>3</sup> könnten 1,5 Pferdestärken erhalten werden. Wenden Sie sich um nähere Aufschlüsse gesl. an J. J. Aeppli-Trautvetter in Rapperswil.

Auf Frage 160. Bei einer Wassermenge von 400 Minutenliter und 11 m Gefäß erhalten Sie eine konstante Kraft von 0,6 Ps. oder mit einem Reservoir und 12stündiger Arbeitszeit das Doppelte, 1,2 Ps. Um diese Kraft auf 300 Meter zu übertragen, ist der richtigste und vorteilhafteste Weg mit elektrischer Übertragung. Über weitere Auskunft ist Unterzeichneter gerne bereit, welcher eigene praktische Erfahrung auf diesem Gebiet gemacht hat. Joh. U. Widmer, Säge und Holzbiegerei, Burgdorf.

Auf Frage 163. Offerte der Firma A. Kündig-Honegger, Maschinenfabrik, Uster, geht Ihnen direkt zu.

Auf Frage 163. Luftpinselbläser erstellt mit und ohne Kraft in allen Größen J. P. Brunner, Ventilationsgeschäft, Oberuzwil.

Auf Frage 165. Ganze Saalbefestigungen liefert billig die mech. Sesselfabrik Stein a. Rh. (Kt. Schaffhausen) von Gebr. Schläfle u. Auer.

Auf Frage 165. Saal- und Wirtschaftseinrichtungen, Stühle und Tische in verschiedenen Färonen und allen verwendbaren Holzarten liefert billigst Jof. Wettsch, Sohn, Baar (Zug). Zeichnungen und Preisliste gesl. verlangen.

## Submissions-Anzeiger.

Für den Umbau der Pfundanstalt St. Gallen sind auf dem Submissionswege zu vergeben: Die **Schreiner-, Parquetier- und Maler-Arbeiten**. Pläne und Bauvorschriften können auf dem Bureau der Bauleitung: Max Högger, Baumeister, Notkerstrasse 42, eingesehen werden. Offerten sind schriftlich und verschlossen, mit der Aufschrift "Bürgerspital-Umbau" versehen, bis zum 27. Mai, abends 6 Uhr, an das Präsidium des Verwaltungsrates, Stadhaus, einzureichen.

**Krematorium-Neubau Basel.** Die **Zimmerarbeiten** sind zu vergeben. Pläne w. beim bauleitenden Architekten, Herrn L. Friedrich, Steinenberg 25, zu beziehen. Eingabetermin: Samstag den 29. Mai, nachmittags 2 Uhr, beim Baudepartement.

**Wasserversorgung Kyburg.** Die Quellenfassung, sowie das Führen von ca. 150 Kubikmeter Kies und Sand. Verschlossene

Eingaben mit der Aufschrift "Wasserversorgung Kyburg" sind bis den 26. Mai 1897 Herrn Civilpräsident Müller einzureichen, wo die Bedingungen eingesehen werden können und weitere Auskunft erteilt wird.

**Erfstellung einer Feuereinrichtung** neuesten Systems samt **Kessi** (900 Liter haltend) in der Käsferei Engelsweilen (Thurgau). Offerten sind bis zum 25. ds. Mts. an den Präsidenten Hrn. Wilhelm Stutz in Engelsweilen zu richten, bei welchem auch die näheren Bedingungen eingesehen werden können.

**Nachgenannte Arbeiten in der Pfarrkirche zu Dittingen (Tura):**

1. Das **Ausweihen** der ganzen Kirche.
2. Das Erstellen zweier **Wandgemälde** im Chor und eines **Deckengemäldes** im Schiff.
3. Das **Bemalen** der **Chordecke**.

Eingaben sind bis 29. Mai zu richten an Dominik Zermann, Kirchgemeindepräsident in Dittingen.

**Wasserversorgung Willisau - Stadt.** Quellenfassungen werden in Regie vergeben. Besitzer haben sich an die Gemeinderatskanzlei zu wenden und daselbst bis zum 25. ds. Mts. Offerten einzureichen.

**Für Schlosser.** Beim Schulhause in Straß (Thurgau) soll ein eisernes **Gartengeländer** erstellt werden. Liebernahmsofferten sind bis zum 24. ds. Mts. an den Schulpräsidenten, Herrn J. Keller in Straß einzugeben, welcher inzwischen auch nähere Auskunft erteilt.

**Die Ortsgemeinde Basadingen (Thurgau)** eröffnet für Errichtung einer neuen **Brücke aus Cementbeton** Konkurrenz. Liebernahmsofferten sind bis den 25. ds. an J. Möckli, Ortsvorsteher, zu machen, woselbst Plan und Baubeschrieb zur Einsicht bereit liegen.

**Lieferung der nötigen Schrauben, Schleudern, Klammern u. s. f.** zum neuen Kirchenbau Gansingen. Verschlossene Eingaben, alles per Kilo berechnet, nimmt bis 25. Mai entgegen und erteilt nähere Auskunft J. Erdin, Präsident.

**Brückenbau Wyla.** Die politische Gemeinde Wyla eröffnet freie Konkurrenz über die Errichtung einer eisernen Fachwerkbrücke über die Töss an der Straße 2. Klasse bei der Sommerau-Wyla im Kostenvoranschlag von 12,600 Fr. Die Arbeiten für den Unter- und Oberbau werden einzeln oder samthaft auf dem Accordwege vergeben. Die bezüglichen Pläne, Vorausmaße und Bauvorschriften liegen bei Herrn Präsident Furrer in Wyla zur Einsicht offen; denselben sind auch Liebernahmsofferten für einzelne oder sämtliche Arbeiten unter der Aufschrift "Brückenbau Wyla" bis zum 5. Juni schriftlich und verschlossen einzureichen.

**Die Erd-, Maurer- und Steinhauerarbeiten,** sowie die Lieferung der **Walzleiter, Gussäulen und Baumschmiedearbeiten** für die Friedenskaserne, das Militär-Verwaltungsgebäude und ein Beamtenwohnhaus in **Andermatt**. Bedingnisscheite und Vorausmaße mit Angebotsformularen können von schweizerischen Bauunternehmern bei der Direktion der eidg. Bauten in Bern oder auf dem Festungsbureau in Andermatt, welch letzteres die Lage der Baupläne angeben wird, bezogen werden. Die Pläne sind nur bei der eidg. Baudirektion, Bundeshaus Westbau in Bern, zur Einsicht aufgelegt, wo auch nähere Auskunft über die Bauprojekte erteilt wird. Liebernahmsofferten sind der Dir. der eidg. Bauten in Bern verschlossen unter der Aufschrift: "Angebot für Kaserne Andermatt" bis und mit dem 31. Mai nächsthin franko einzureichen.

**Die Erd-, Fels-, Maurer-, Steinhauer- und Verputzarbeiten für die Bühlskaserne bei Andermatt,** darunter circa 7000 m<sup>3</sup> Erdaushub, 20,000 m<sup>3</sup> Felsaushub und 17,000 m<sup>3</sup> Maurer- und Steinhauerarbeiten. Diese Arbeiten werden nur zusammen vergeben. Bedingnisscheite, Vorausmaße und Angebotsformulare können von schweiz. Bauunternehmern entweder auf dem Eidg. Geniebureau, Abteilung für Befestigungsbauten, in Bern oder auf dem Festungsbureau in Andermatt, welch letzteres über den Bauplatz an Ort und Stelle Auskunft erteilt, bezogen werden. Übersichtspläne befinden sich auf dem Festungsbureau in Andermatt. Die übrigen Pläne, Typen und Normalien sind hingegen einzlig auf dem Eidg. Geniebureau in Bern, Bundeshaus Ostbau Nr. 136, zur Einsicht aufgelegt und ist auch daselbst allfällige gewünschte weitere den Bau betreffende Auskunft zu erheben. Liebernahmsofferten sind verschlossen und unter Aufschrift "Angebot für Bühlskaserne Andermatt" dem Eidg. Geniebureau, Abteilung für Befestigungsbauten, in Bern, bis 31. Mai franko einzusenden.

**Die Bauarbeiten** (bestehend in **Grab-, Maurer-, Zimmer-, Spengler-, Schmied-, Schlosser- und Glaserarbeiten**) für die **Restoration der Tellskapelle an der hohen Gasse**. Liebernahmsofferten sind bis und mit dem 31. ds. verschlossen und mit der Aufschrift "Offerte für Restauration der Tellskapelle" dem Präsidenten der Kommission, Hrn. Gerichtspräsident J. Siegwart in Küsnacht, bei welchem die allgemeinen und speziellen Liebernahmbedingungen, das Vorausmaß und die Arbeitsbeschreibung zur Einsicht aufliegen, einzureichen. Die Beilage von Zeugnissen über allfällige von den Konkurrierenden ausgeführte Restaurierungen alter Gebäude ist erwünscht.